
Newsletter

Liebe Mitglieder!

Seit dem 14. September läutet die Schulglocke wieder – und damit beginnt für viele Kinder in Reutlingen und Umgebung auch wieder ihre wöchentliche Lesestunde mit ihrem Leselern-Paten oder ihrer Leselern-Patin. In dieser einen Stunde entstehen durch Zeit, Geduld und persönliche Zuwendung oft kleine und große Fortschritte: Aus stockendem Vorlesen wird Sicherheit, aus Unsicherheit wächst Vertrauen und manchmal echte Freude am Lesen.

Unsere über 340 Leselern-Paten leisten an 43 Kooperationsschulen rund 700 Patenstunden pro Woche. Jede einzelne zählt. Der Bedarf bleibt groß: Die Schulen wünschen sich derzeit Unterstützung für fast 70 weitere Kinder.

In diesem Newsletter berichten wir außerdem über neue Unterstützung für unsere Arbeit. Nachdem Lena Fröhlich ihre Stelle aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten konnte, freuen wir uns, dass Monika Strack nun die Geschäftsstelle unterstützt und sich in dieser Ausgabe persönlich vorstellt. Außerdem werfen wir einen Blick auf die neuesten PISA-Ergebnisse, die einmal mehr zeigen, wie wichtig frühe, verlässliche und persönliche Leseförderung ist.

Wir wünschen allen Leselern-Paten und ihren Lesekindern einen guten Start in ein Schuljahr voller Geschichten, Fortschritte und gemeinsamer Freude am Lesen. Danke, dass Sie dabei sind!

Der Vorstand und
das Team der Geschäftsstelle

Verstärkung in der Geschäftsstelle

Liebe Leselern-Patinnen, liebe Leselern-Paten,
mein Name ist Monika Strack. Seit September bin ich als neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle in Reutlingen dabei. Hier unterstütze ich

Karin Link zu den Öffnungszeiten im Büro. Nach meiner langjährigen Erfahrung als Lehrerin an verschiedenen Schulen, schreibe ich inzwischen als freie Mitarbeiterin für eine Elternzeitung und arbeite als Gesundheitsförderin an verschiedenen Grundschulen in der Region. Die Arbeit mit Kindern liegt mir dabei weiterhin sehr am Herzen. Gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden Kindern lebe ich in Wannweil. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit im Verein und darauf, Sie bald persönlich kennenzulernen.



Es grüßt Sie herzlich

Monika Strack

PISA und MENTOR: Wie wichtig unsere Arbeit ist

25 Jahre nach dem ersten **PISA-Schock**, der eng mit der Entstehungsgeschichte der MENTOR-Bewegung verbunden ist, zeigen die aktuellen Ergebnisse erneut deutliche Defizite im deutschen Bildungssystem. Für uns ist das



keine abstrakte Statistik: Mit unserer individuellen Leseförderung erleben wir die Herausforderungen unmittelbar und setzen dort an, wo Unterstützung besonders früh wirken kann – im Grundschulalter.

Wie wichtig Initiativen wie MENTOR sind, unterstreicht auch der Bildungs- und Migrationsforscher **Prof. Aladin El-Mafaalani** von der TU Dortmund. Im Podcast **Politik mit Anne Will** zum Thema »PISA: Was macht die Vernachlässigung von Kindern mit der Demokratie?« hebt er ab **Minute 33** ausdrücklich die Bedeutung von Mentoring-Initiativen wie MENTOR hervor.

Auch wenn El-Mafaalani den Mentoring-Ansatz etwas weiter fasst als unser eigentliches Konzept, ist seine Aussage eine schöne Bestätigung für alle, die sich bei uns engagieren. Und vielleicht ist sie auch ein Anstoß für Menschen, die darüber nachdenken, selbst ein Kind auf seinem Weg zu besseren Lese- und Sprachkompetenzen zu begleiten.

Der gesamte [Podcast](#) ist hörens- und sehenswert und beleuchtet darüber hinaus die gesellschaftlichen Folgen ungleicher Bildungschancen.

Klaus Bendziula, Koordinator Aichtal

Interesse an IT + KI Weiterbildung?

In den nächsten Tagen erhalten Sie von uns eine kurze Umfrage. Wir möchten herausfinden, ob bei Ihnen Interesse an Weiterbildungen zu zwei Themen besteht:

IT-Sicherheit im Alltag – wie man Betrugsversuche am Telefon, per E-Mail, beim Online-Banking und beim Bestellen im Internet erkennt, bevor Schaden entsteht.

Künstliche Intelligenz – wo uns KI im Alltag begegnet, was Programme wie ChatGPT leisten, wie man sie sinnvoll nutzt und wo Vorsicht geboten ist.

Die Umfrage dauert keine zwei Minuten und ist völlig unverbindlich. Es geht ausschließlich um die Frage, ob überhaupt Bedarf besteht – erst

danach entscheiden wir, ob und in welcher Form wir etwas anbieten.

Rückmeldungen und Fragen dazu gerne an edv@leselern-paten.org

Stephan Kurz

Bündnis Lesen: Jetzt kommt es auf uns alle an

Unsere Leseförderung ist für die Schulen kostenlos – und das soll sie auch bleiben. Dafür brauchen wir eine verlässliche finanzielle Grundlage. Ein großer Teil unserer Arbeit, allen voran die Geschäftsstelle, wird heute noch von Stiftungsgeldern getragen, die zeitlich befristet sind. Deshalb haben wir das **Bündnis Lesen** ins Leben gerufen: Unternehmen, Organisationen und private Gönner fördern mit einem festen jährlichen Beitrag die Leseförderung in unserer Region. Schirmherr ist Oberbürgermeister Thomas Keck, ein Beirat aus Persönlichkeiten der regionalen Wirtschaft und Gesellschaft steht uns zur Seite. Unser Ziel: **70.000 € im Jahr**.

Das schaffen Vorstand und Geschäftsstelle nicht allein. **Deshalb bitten wir Sie alle: Lassen Sie uns gemeinsam noch einmal alle Kräfte bündeln!** Fast 500 Mitglieder – das sind fast 500 Netzwerke. Jeder von uns kennt jemanden: den früheren Arbeitgeber, die Hausbank, den Handwerksbetrieb um die Ecke, den Serviceclub, die Unternehmerin aus dem Freundeskreis oder den Nachbarn, dem Bildung am Herzen liegt.

So können Sie helfen:

- **Türen öffnen:** Nennen Sie uns Firmen, Organisationen oder Personen, die wir ansprechen dürfen – am besten mit Ansprechpartner und Ihrer Verbindung dorthin.
- **Selbst ansprechen:** Erzählen Sie von Ihrer Patenschaft. Nichts überzeugt mehr als ein persönliches Erlebnis. Unterlagen erhalten Sie in der Geschäftsstelle.
- **Selbst fördern:** Auch Privatpersonen können dem Bündnis beitreten.



Förderer wählen zwischen drei Stufen: **Lese-Förderer** ab 150 €, **Bildungs-Partner** ab 1.000 € und **Bündnis-Investor** ab 2.500 € im Jahr. Jeder Förderer erhält eine Zuwendungsbestätigung.

Ihre Hinweise und Kontakte nehmen wir gern entgegen unter info@buendnis-lesen.org oder in der Geschäftsstelle. Jeder Kontakt kann der entscheidende sein. **Herzlichen Dank!**

Der Vorstand

Neustart an der Grundschule Aich

Zweieinhalb Jahre nach der ersten Kooperationsvereinbarung zwischen den Leselern-Paten und der Grundschule am Weiherbach in Aichtal-Grötzingen wurde im November 2025 auch die Grundlage der Zusammenarbeit mit der Grundschule Aich (in Aichtal-Aich) gelegt.



(Quelle: Facebook-Seite der Stadt Aichtal)

Zum Beginn des neuen Schuljahrs 2026/27 stehen nun die ersten Leselern-Patinnen bereit zur Aufnahme der regelmäßigen Arbeit mit den Aicher Leselern-Kindern. Schnell und unkompliziert haben Leitung und Mitarbeiterinnen der GS Aich die Voraussetzungen vor Ort geschaffen. Das Materialteam in der Geschäftsstelle hat während der Ferienwochen eine schöne Basisausstattung an Büchern und Spielen für uns zusammengestellt.

Zusätzlich zu einer neuen Leselern-Patin für die GS Aich haben sich zwei unserer Patinnen der Weiherbachschule bereitgefunden, nun zunächst auch in Aich zu arbeiten und damit die LLP-Präsenz ab dem Beginn auf eine stabile Basis zu stellen. Hoffentlich können wir bald

noch mehr Interesse im Umfeld der Schule und im ganzen Aichtal wecken. Der Bedarf ist enorm.

Voraussichtlich am 28. September soll die erste Lesestunde stattfinden. Ein herzlicher Dank und alle guten Wünsche an unsere Leselern-Patinnen wie auch an die Schulleitung und ihr Kollegium sowie die schulseitige Ansprechpartnerin.

Klaus Bendziula, Koordinator Aichtal

Buch des Monats

Auf der letzten Fachtagung des Bundesverbands in Lübeck lernte ich die Autorin und Verlegerin Inge Bosse kennen. Sie stellte uns ihr Erstlesekonzept für sehr schwache Lesekinder vor.



Ihre überzeugende Idee: Schnelle Leseerfolge durch kurze Wörter. Sie schreibt Bücher mit jeweils 2, 3, 4 oder höchstens 5 Buchstaben pro Wort. Sie beschränkt sich auf einsilbige Wörter, da sie Erstlesebücher mit der Silbentrennmethode für viele Leseanfänger für viel zu schwierig hält.



In den einfachen Comics der 3-Buchstaben-Bücher z. Bsp. entdecken junge Leser in kurzen Textblöcken erste Sätze und Wörter mit maximal drei Buchstaben. Wörter und zum Teil auch Sätze wiederholen sich gezielt. Erste Leseerfolge und lustige Geschichten motivieren und wecken die Freude am Lesen, denn ihre schön gestalteten Hardcover-Bücher können während ein oder zwei Leseunden geschafft werden.

In der GS liegt zur Ansicht Inge Bosses Buch "Wo tut es weh?" aus und Prospekte des Lauter-Verlags zum Mitnehmen. In unserer Stadtbibliothek sind ihre Bücher reichlich vertreten. Das Materialteam freut sich über Rückmeldungen.

Claudia Nährig, Materialteam

Mit kurzen Wörtern lesen lernen

Das Online-Seminar **Mit kurzen Wörtern lesen lernen** von Inge Bosse wurde von Mentor Campus aufgezeichnet. Wer Interesse hat, kann es sich gerne unter [diesem Link](#) anschauen.

Karin Link, Geschäftsstelle

Zahlen – Daten - Fakten

Stand: 24.09.2026

- 493 Mitglieder
- 345 Leselern-Paten
- 69 weitere Leselern-Paten benötigt
- 43 Kooperationsschulen
- 700 Patenstunden jede Woche

Kommende Termine

26.09.2026
11:00-16:00
Hoffest
im Hof der Geschäftsstelle
(Kaiserstr. 48, 72764 Reutlingen)

- 01.10.2026
15:00-17:00
Austauschtreffen
Geschäftsstelle (Kaiserstr. 48, 72764 Reutlingen)
- 22.10.2026
11:00-12:30
Leselern-Paten-Café Walddorfhäslach
im Veranstaltungsraum der Gemeindebücherei Walddorfhäslach, Ochsothek, Rathausgasse 6, 72141 Walddorfhäslach
- 05.11.2026
15:00-17:00
Austauschtreffen
Geschäftsstelle (Kaiserstr. 48, 72764 Reutlingen)
- 20.11.2026
ganztägig
Bundesweiter Vorlesetag

Einladungen folgen

Bitte spenden Sie!

Kreissparkasse Reutlingen

Mentor – Leselern-Paten Reutlingen e. V.

IBAN: DE39 6405 0000 0100 1767 31

BIC: SOLADES1REU

Wir freuen uns über jede Spende!

Impressum

Mentor – Leselern-Paten Reutlingen e. V.

Geschäftsstelle:

Kaiserstraße 48, 72764 Reutlingen

V.i.S.d.P.: Stephan Kurz, 1. Vorsitzender

Steuernummer: 78042/32766

Vereinsregister: VR 722 716

Webseite: www.leselern-paten.org

E-Mail: kontakt@leselern-paten.org

Telefon: 07121 / 387-8446